



Laktose/ Fruktose Toleranz – Test (H2-Atemtest)

Der H2-Atemtest kann während einer Antibiotika-Behandlung **nicht durchgeführt werden !!!**

Laktose:

1 Woche vor dem Termin auf Milchprodukte verzichten. Achten Sie bitte auch auf versteckte Laktose in Lebensmitteln wie z.B. Pizza, Ketchup, Knäckebrot etc.

Nüchtern am Tag zuvor ab 17:00 Uhr:

- Nichts essen, nur Wasser trinken bis Mitternacht
- Nicht Rauchen
- Keinen Kaugummi, keine Lutschbonbons
- Medikamente erst nach dem Test einnehmen oder nach Rücksprache mit uns

Morgens nichts trinken, nichts essen

Testdauer: **ca. 3 – 4 Stunden**

Fruktose:

1 Tag vor dem Termin kein Obst und keine Säfte.

Nüchtern am Tag zuvor ab 17:00 Uhr:

- Nichts essen, nur Wasser trinken bis Mitternacht
- Nicht Rauchen
- Keinen Kaugummi, keine Lutschbonbons
- Medikamente erst nach dem Test einnehmen oder nach Rücksprache mit uns

Morgens nichts trinken, nichts essen

Testdauer: **ca. 3 – 4 Stunden**

Laktose

Untersuchungsdatum: _____ Uhrzeit: _____

Fruktose

Untersuchungsdatum: _____ Uhrzeit: _____

Sollten Sie noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns anzurufen!

Was geschieht beim Wasserstoff-Atemtest?

Für Patienten, die regelmäßig von Durchfällen, Blähungen, Übelkeit und/ oder anderen uncharakteristischen abdominalen Beschwerden gequält werden, ist der Wasserstoff-Atemtest von hohem Wert. Er ist einfach, schnell, sicher- und nicht invasiv.

Wasserstoff (H₂) entsteht, wenn Kohlenhydrate (Zucker) vom Körper nicht oder nicht vollständig aufgenommen (resorbiert) werden. Die Kohlenhydrate gelangen dann in den Dickdarm und werden dort bakteriell zersetzt, wobei als eines der Spaltprodukte Wasserstoff entsteht.

Dies kann daran liegen, dass der Körper bestimmte Enzyme nicht oder in nicht ausreichende Menge herstellt (z.B. das Enzym Laktase, das zur Resorption von Milchzucker (Laktose) benötigt wird.) Es gibt auch Zucker, die sehr schwer oder gar nicht resorbiert werden können.

Und es kommt vor, dass eine Störung im Dünndarm dazu führt, dass bereits dort eine bakterielle Zersetzung stattfindet.

Bei dem Wasserstoff-Atemtest macht man sich die Tatsache zunutze, dass ein Teil des im Darm entstandene Wasserstoffs in die Blutbahn und später bei der Lungenpassage in die Ausatemluft gerät.

In der Ausatemluft gemessene Wasserstoff lässt daher auf bakterielle Fermentation irgendwo im Darm schließen.

Vergleichende Messungen verhelfen dem Arzt unter bestimmten Voraussetzungen zu einer zuverlässigen Diagnose.

Die Messung ist sehr präzise und belastet den Patienten nicht, da er nur Atemproben abgeben muss.

Testablauf

-Zunächst wird eine Nüchtern-Probe aus der Atemluft entnommen.

-Danach erfolgt die Gabe eines Testzuckers (z.B.

Laktose= Milchzucker, Fruktose= Fruchtzucker, Sorbit=Zuckeraustauschstoff,

Glukose= Traubenzucker oder Laktulose.)

-In vorgegebenen Zeitabständen werden danach Kontrollmessungen vorgenommen.